

Samstag den 6. Juli 1901.

Ausnahme-Preise.

Seltene Gelegenheit, nur reelle, praktische Bedarfsartikel staunend billig zu kaufen.

Von Montag den 8. d. Mts. ab

habe ich sehr große Posten Waaren aller Gattungen zum Verkauf gestellt.

Die Preise sämtlicher Artikel sind ganz bedeutend herabgesetzt.

Kaufhaus 1. Ranges **H. ELKAN**, Leipzigerstrasse 87.

Schon II. Juli Gewinnziehung
3. Westpreuss. Pferde-Lotterie zu Breslau.
Nur 1 Mk. 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.
Forto u. Liste 20 g extra.
Erster Hauptgewinn
1 eleganter Viererzug.

Loose versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co., Berlin, Greifstr. 5.

Loose in Halle bei: Schrödel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 46, C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28, Arthur Kopsch, Schmeerstr. 6, Ernst Klein-schmidt, Moritzwinger 14, Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 36, Sabor's Wwe. & Cohn, Gr. Ulrichstr. 8, Pfeifers Buchhandlung, Markt 22, Franz Reuter, Leipzigerstr. 58, Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr. 94, Max Stoye, Riebeckplatz, Oscar Schröder, Geisstr. 47, Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 94 u. Gr. Ulrichstr. 40, Fritz Niemyer, Leipzigerstr. 11.

Eine große, solide, in ganz Deutschland eingeführte
Sterbekasse
(mit und ohne künstliche Unterdrückung) findet
Mitarbeiter aus allen Ständen
gegen hohe Bezüge. Angebote unter **N. M. 6903** an **Rudolf Mosse**, Stuttgart.

Kranken- und Armenpflege.

Die durch und für die **St. Ulrichsgemeinde** unterhaltenen Diakonissen, Schwester Zulte, hat auf Grund gemeinsamer Vereinbarungen zwischen den Vorständen des Gemeindefürsorgevereins und des Wittensvereins der St. Ulrichsgemeinde, sowie des Wittensvereins für Frauen- und Krankenpflege folgende Straßen und Plätze unterer Französisch, Süddeutscher, Weinstraße, Altes Rathaus, 1-7 und 161-170, Am Bahnhof, Riebeckplatz, Obere Leipzigerstr., Martinstr., Mohrenstr., Marienstr., Charlottenstraße, Auguststraße, Anhalterstr., Parfstr., Dorstheimstr., Wundbergstr. 1-14 u. 40-48, Forststr. 1-24 und 31-58, Halberstädterstr., Leipzigerstr., Gannenerweg, Am Silberbühl, Sandbergstr., Brunnengasse, Süddeutscher, Wundbergstr., Kronenstr. alle Plätzen und Straßen, welche der Diakonissen des Wittensvereins, Schwester Zulte, in diesen Straßen und Plätzen früher zugehörig, sind laut Beschluss obiger Vereinbarung seit dem 18. Januar d. J. an die Diakonissen des Wittensvereins von St. Ulrich, Schwester Zulte übertragen worden. Die obigen Gebäude und Zusammenhänge sind an den unterzeichneten Vereinstreuhandeln, über die ein Schwester Zulte, Diakonissen der St. Ulrichsgemeinde, St. Märkerstr. 9, zu richten.

Halle a. S., den 29. Juni 1901.

Der Wittensverein der St. Ulrichsgemeinde. Richter, Oberbismarckstr.

31 Gr. Ulrichstr. Gr. Ulrichstr. 31.

Schnell-Sohlerei.

Den heutigen Verhältnissen Rechnung tragend, habe der seit 20 Jahren hier be-
stehenden **Werkstatt für Anfertigung naturgem. Fussbekleidungen nach Maass**, nach Ausbesserung nur feinerer Reparaturen, eine

Schnell-Sohlerei

beigelegt und bitte um geneigte Beachtung.
Wwe. Franz Schröder.
Schnellwaren-Lager.

31 Gr. Ulrichstr. Gr. Ulrichstr. 31.

Junge Italiener Hüter Glacéhandschuhe
offert **F. Karbaum, Halle a. S.** reinigt schnell und leicht an
Zemplan 2. **Härberei Maassschlager.**

**Reise- u. Wetter-
Capes u. Paletots, fertige
Kleider jeder Art, Costum-
Röcke, Blousen.**

Grosse Auswahl. Billige Preise.

C. A. Boegelsack,

Grosse Ulrichstrasse 18.

Bildschön!
Ist jede Dame mit einem saften, reinen Gesicht, zarten, jugendlichen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:
Kadebeuler Milchemilch-Seife
v. Bergmann & Co., Kadebeul-Dresden
Schutzmarke: Eckenpferd.
à 2 L. 50 Btg. bei: Helmholtz & Co., Fritz Müller, Genatl-Erzeug, Ernst Jentzsch, M. Walzgot, A. Steinbach, Oscar Ballin, Ludwig Grossklaus, Ernst Walther, Carl Junge und Frau E. Richter, Felix Sioll in Uelzig-Gemeinde.
Vorzügliches Waare zum Füllen von
Vegetographen
billigt bei
M. Walzgot, Gr. Ulrichstr. 30.

Asthma (Atemnot)
verursacht durch die zu häufigen Anfall-
fälle sowie anhaltender Ödemen finden
schöne u. sichere Linderung beim Gebrauch
von **Dr. Lindenmeyers Salus-
Bouillon**. (Zusammensetzung: 10% Alkali-
sulfat, 90% reines Zucker). In Schachteln
à 1 Mk. in der Köpen-Vertriebsstelle.

Sonnen- u. Regenstirme
am besten, am billigsten bei
L. M. Werkmeister,
Schirmlager, 16 Leipzigerstr.
Kopierdruck. Spezial- oder Customvertrieb.

**Inserate
und
Abonnements**
für den
General-Anzeiger
für Halle und den Saalkreis
sind entgegen die
"Billale des General-Anzeiger"
Cigaretten-Lager u. Versand
Ed. Peter,
Ludwig Wachterstrasse 70
(Ecke Victor Schellstr.).

Christians Glaser
Gr. Klausstrasse 24.
Rachel-Oefen
Reinigen, Anrichten und Ausbessern,
sowie Reparaturen sämtlich. Dessen wird gut u.
schnellstens ausgeführt.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
Arenprophet 2908.
Taschen-Uhren
kauft man hier gut u.
billig bei mehrbündert-
facher Auswahl und
unvergleichlicher Garantie bei
H. Radecke,
Zeitschriften 1.
Spezialgeschäft solider Uhren jeder Art.
Bowlen-Weine
à Vier 65 s. u. höher,
Rothweine à Vier 80 s. u. höher,
Samos Ausbruch à Vier 4 100,
Taragona Port à 4 110
empfiehlt **Franz Köppe, Ritterstr. 13.**
Frau nimmt Wägen an in u. außer
dem Hause Nachstr. 19, part.

Photogr. Apparate,
alle Bedarfs-Artikel
in nur bester Qualität.
Besand nach auswärts.
Interessantes Preisliste frei.
Max Wergien, Halle a. S.,
4 Henrichstr. 4,
Spezialhandlung für Photographie.

Hocheine Braunsch. Dauer-Cervelatwurst.
Prachtvollen Westf. Kronen-Schinken, Hamburger
Delikatess-Schinken, feinste Delikatess-Wein-Salze.
Fleisch-Conserven u. fertige Suppen für Jagd,
Manöver u. Reise.
Springlebende Solo-Tafelkrebse.
Junge Vierl. Gänse, Enten, Fährchen, zarte Reh-
rackeln, Keulen u. Blätter.
Frisch ger. Aale, Stör, Flandern, Backlinge.
Prachtvolle neue engl. Matjes-Heringe.
Vorzügliche Bowlen-Weine: Königsmosel 50 s,
Zeitlinger 60 s, Erdbeerwein 80 s, Johannisbeerwein,
roth u. weiss, 75 s, Heidelbeerwein 65 s, exl. Flaschen.
Feinsten Bowlen-Sekt, à Fl. 1,75 Mk
empfehlen
Sprengel & Rink,
Inh.: Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.
Prompter Versand nach auswärts.

mehre tüchtige Verkäuferinnen.
Werbungen mit Zeugnissen erbitte Nachmittags von 6-7 Uhr im Contor
der zweiten Etage.
Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Antliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Die **Landsrichter**, auf welcher früher in Freimietler-Rur die Kadebeuler gehalten
haben, in Größe von 1070 qm, soll auf die jedes Jahr vom 1. Oktober 1901 bis
dahin 1907 zur Benutzung als Acker öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Es ist hierzu Termin am
Montag den 15. Juli 1901, Nachmittags 5 Uhr
im Zugmann'schen Geschäftsgebäude in Dietrichs-Anbau, zu welchem mit Rechtsnach-
barn hierdurch eingeladen.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.
Halle a. S., den 1. Juli 1901.
Der Magistrat, v. Holln.

Bekanntmachung,
die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend. (N. N. S. 216.)
Die Reichstelegraphenämtern unterliegen vielfach vorläufigen oder schädlichen Be-
schädigungen; namentlich werden häufig Nisthöhlen durch Steinwürfe u. i. w. zertrümmert,
auch werden öfters Drahtstränge auf die Leitungen geworfen. Da hierdurch die Benutzung
der Telegraphenanlagen verhindert oder gefährdet wird, so wird hiermit auf die Straßen-
besitzerinnen der zu beschützenden Leitungen die nötigen Beschützungsarbeiten durch das Reichstelegraphen-
amt für das Deutsche Reich befohlen werden.
Wichtig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Urheber vorläufiger Be-
schädigungen oder Veränderungen der Telegraphenanlagen berath ermittelt und zur Anzeige
bringt, das Reichstelegraphenamt eine Belohnung gewährt. Da hierdurch die Benutzung
der Telegraphenanlagen verhindert oder gefährdet wird, so wird hiermit auf die Straßen-
besitzerinnen der zu beschützenden Leitungen die nötigen Beschützungsarbeiten durch das Reichstelegraphen-
amt für das Deutsche Reich befohlen werden.
Wichtig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Urheber vorläufiger Be-
schädigungen oder Veränderungen der Telegraphenanlagen berath ermittelt und zur Anzeige
bringt, das Reichstelegraphenamt eine Belohnung gewährt. Da hierdurch die Benutzung
der Telegraphenanlagen verhindert oder gefährdet wird, so wird hiermit auf die Straßen-
besitzerinnen der zu beschützenden Leitungen die nötigen Beschützungsarbeiten durch das Reichstelegraphen-
amt für das Deutsche Reich befohlen werden.

Die einschlägigen Bestimmungen in dem Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich
lauten:
§ 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken
dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Teile oder Zu-
behörungen derselben beschädigt, oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis
von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.
§ 318. Wer fahrlässig Teile durch eine der vorhergehenden Handlungen den Betrieb
einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet,
wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark
bestraft u. i. w.
§ 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind auch
Spezialanlagen mitzubeziehen.
Halle (Saale), den 3. Juni 1901.
Königliche Ober-Postdirektion. J. B. Roske.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010706035/fragment/page=0001

